

# Rezensionen

## Neue Perspektiven

**Wozu Wissenschaft? Neun Antworten auf eine alte Frage.**

Von Joachim Schummer. Kadmos-Kulturverlag, Berlin, 2014. 243 Seiten, brosch. 19,90 Euro.

ISBN 978-3-86599-225-3

E-Book: 14,99 Euro.

ISBN 978-3-86599-259-8



● Wissenschaftler fragen es sich vielleicht manchmal, und junge Menschen möchten es wissen: „Wozu Wissenschaft?“ Mit dem Abiturientenpreis der GDCh erhalten die jeweils besten Schüler des Fachs Chemie an Gymnasien oder Gesamtschulen seit Jahren bunt bebilderte Sammlungen der Errungenschaften der Chemie. Möglicherweise eignet sich das Buch von Joachim Schummer besser dazu, junge Menschen

an die Wissenschaft heran zu führen. Er entwirft eine Vielfalt an Zwecken der Wissenschaft – und eröffnet so auch gestandenen Wissenschaftlern neue Perspektiven.

Der Autor, er ist Chemiker und Philosoph, räumt zunächst mit dem Vorurteil auf, dass Zweck der Wissenschaft entweder Anwendung in der Technik oder zweckfreie Forschung sei: „Magd der Technik hier, Freiheit von allen Zwecken dort“ stellen sich schon auf Seite 9 als falsche Alternativen heraus: Technikbezug ist allenfalls bei den Technikwissenschaften gegeben, und es muss unverständlich bleiben, wie man Erkenntnis oder Wissen ohne irgendwelche weiteren Absichten produzieren kann.

Schummer bietet uns dagegen neun Zwecke, um derentwillen man Wissenschaft betreibt. Diese unterstützt er in diesem Buch mit zahlreichen wissenschaftshistorischen und wissenschaftsphilosophischen Seitenblicken, die etwa im Fall des Deutschen Idealismus oder der Analytischen Wissenschaftstheorie durchaus polemisch ausfallen.

Technische Geräte und Verfahren sind kein Zweck an sich, sondern werden in Schummers Perspektive selbst Mittel, um eine Veränderung der Welt zum Besseren zu erreichen. Schummer erinnert uns mit der

Nennung eines weiteren Zwecks der Wissenschaft, der „Vorhersagen“, daran, dass die abendländische Wissenschaft „mit der öffentlichen Bewunderung ihrer Vorhersagekraft“ begann: Thales von Milet sagte eine totale Sonnenfinsternis voraus, diese wurde wiederum als Zeichen der Götter gedeutet und als Kriegsvorteil genutzt.

In einer Zeit, in der die meisten Wissenschaftler in einem Angestelltenverhältnis leben wie Friseure oder Banker, gibt es noch einen zunächst überraschenden Zweck: „Erfüllung in der Wissenschaft als Lebensform“. Auch dies macht Schummer plausibel: „Denn glücklich sind wir auf Dauer... weder in einem passiven Verhalten, Konsumieren oder Genießen noch im Streben nach Lust, Ehre, Macht oder Besitz, sondern in einer aktiven Tätigkeit, die uns fesselt und aus sich selbst heraus zu höheren Leistungen anspornt.“ Schärfung des Denkens, die systematische Erzeugung von Neuem, Erklärungen, Befriedigung kultivierter Neugier, Orientierung in der Welt und Bildung sind weitere Zwecke, die alle miteinander verträglich sind, sich wechselseitig bedingen und ein harmonisches Gefüge bilden.

Die Beachtung aller Zwecke der Wissenschaft ist keine akademische Träumerei, sondern hat viele Bezüge zu wissenschaftspolitischen Themen. Sie führt bei Schummer zur Forderung nach einer neuen Wissenschaftspolitik, die – statt die Naturwissenschaften auf technische Zwecke zu reduzieren – vermittelt zwischen gesellschaftlichen Bedürfnissen und wissenschaftlichen Potenzialen. Schummers Wunsch nach Demokratisierung der Wissenschaftspolitik passt gut zu den aktuellen Forderungen nach mehr Partizipation in der Wissenschaft und Citizen Science seitens der Zivilgesellschaft, und er liefert dafür die Argumente.

Marc-Denis Weitze, Waakirchen

### ● Kurz vorgestellt

#### Chromatographen selbst reparieren

**Der HPLC-Schrauber.** Von Werner Röpke. Wiley-VCH, Weinheim, 2014. 147 Seiten, brosch. 39,90 Euro.

ISBN 978-3-527-31817-9

Mit diesem Do-it-yourself-Buch fürs Analytiklabor sollen sich Laboranten und Chemiker den Kundendienst sparen.

#### Methoden in der Flüssigkeitschromatographie optimieren

**Der HPLC-Experte.** Von Stavros Chromidas. Wiley-VCH, Weinheim, 2014. 427 Seiten, geb. 89,- Euro.

ISBN 978-3-527-33306-6

LC-MS-Kopplung, Umkehrphasen-HPLC, Gradienten, Säulen, Biochromatographie, HPLC im regulierten Bereich sowie Informationsbeschaffung sind die Themen des Buchs.